



Leipzig, 11. November 2025

Siegfried Kracauer Preis verliehen

Gemeinsam mit dem Verband der deutschen Filmkritik zeichnen die MFG Filmförderung Baden-Württemberg, die Film- und Medienstiftung NRW und die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) die Autorin Rahel Jung mit dem Siegfried Kracauer Preis 2025 für die Beste Filmkritik aus. Der Preis für die Beste Innovative Form der Filmkritik geht an Lukas Hildner/Philipp Bank vom Podcast SCREEN SHOTS und Johanna Deventer/Fabien Meier für den Podcast „Wer war Konrad Wolf?“ zu gleichen Teilen.

Rahel Jung gewinnt den mit 5.000 Euro dotierten Siegfried Kracauer Preis 2025 in der Kategorie Beste Filmkritik mit ihrer Rezension zum Film *Was hast du gestern geträumt, Parajanov* von Faraz Fesharaki (D 2024). Der Text erschien unter dem Titel "Der Traum ein Spaziergang" auf *jugendohnefilm.com* am 12.12.2024. Den ebenfalls mit 5.000 Euro dotierten Preis in der Kategorie Beste innovative Form der Filmkritik teilen sich Lukas Hildner/Philipp Bank vom Podcast SCREEN SHOTS und Fabien Meier/Johanna Deventer für den Podcast "Wer war Konrad Wolf?" in diesem Jahr. Die feierliche Verleihung fand am Montag, dem 10. November 2025, im Rahmen des **Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg** statt.

Eine dreiköpfige, unabhängige Fachjury, zusammengesetzt aus Vertreter*innen der Sparten Produktion, Kino und Kritik, beschied in einer gemeinsamen Sitzung über die Preisvergabe. Sie bestand 2025 aus der Kinoleiterin **Neriman Bayram** (Kommunales Kino Freiburg), dem Produzenten **Daniel Reich** (Kurhaus Production Baden-Baden) sowie Kritikerin **Denise Bucher**, der Gewinnerin des Siegfried Kracauer Preises für die Beste Filmkritik 2024. Insgesamt hatten sich mehr als 80 Filmkritiker*innen für den Siegfried Kracauer Preis 2025 beworben. Die Nominierungen zur Besten Filmkritik erfolgten nach einer anonymen Auswertung der eingereichten Texte.

"Dass diese Kritik den Film äußerst präzise beschreibt, die eigene Position kenntlich macht und die Deutungsansätze auf fast beiläufige Weise als Einladung an das lesende Publikum formuliert, hat zur einhelligen Begeisterung und Eindeutigkeit beigetragen", schreibt die Jury zur Auszeichnung von Rahel Jungs Text, "der auch sprachlich und stilistisch eine eigene, fast filmische Form wagt, ohne an analytischer Genauigkeit zu verlieren".

In der Kategorie Beste innovative Form der Filmkritik hat sich die Jury "für zwei Preisträger entschieden, die formal entgegengesetzte Ansätze verfolgt haben - das gut vorbereitete, aber dann freie Spiel des Gesprächs" über Steven Spielbergs 50 Jahre alten Blockbuster *Jaws/Der weiße Hai* sowie "ein durchkomponiertes Hörspielformat" zum Leben von Konrad Wolf, dem

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22-24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Namensgeber der Babelsberger Filmuniversität. Zur Auszeichnung von Lukas Hildner/Philipp Bank und Johanna Deventer/Fabien Meier heißt es weiter, "so unterschiedlich die Ansätze, so ist beiden Podcasts gemein, dass sie zwei Klassiker der Filmgeschichte für heutige Rezeptionsgewohnheiten öffnen".

Die Preise wurden von **Robert Gehring** (Unitleiter Filmförderung der MFG Baden-Württemberg) und **Matthias Dell** (Vorstand im Verband der deutschen Filmkritik) übergeben. Der feierlichen Veranstaltung im Mannheimer EinTanzHaus ging ein Panel zur Zukunft der Filmfestivals voraus.

Die nach dem herausragenden Autor und Filmtheoretiker Siegfried Kracauer benannte Auszeichnung wird jährlich vergeben. Die Auslobung des Siegfried Kracauer Preises ist eine gemeinsame Initiative der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, der Film- und Medienstiftung NRW und der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) in Zusammenarbeit mit dem Verband der deutschen Filmkritik (VdFk), um die deutsche Kinolandschaft zu stärken. Sie sieht in der Filmkritik einen wichtigen Faktor für den langfristigen Bestand und die Weiterentwicklung einer vielfältigen Kinokultur.

Unter www.siegfried-kracauer-preis.de stehen weitere Informationen und die Bewerbungsmodalitäten bereit.

Kontakt:

Verband der deutschen Filmkritik (VdFk)

Matthias Dell / Ana Stanić
Tel.: 0177 276 76 37
kracauer@vdfk.de

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Max-Peter Heyne
Tel.: 0711 907 15 407
heyne@mfg.de

Film- und Medienstiftung NRW

Erna Kiefer / Tanja GÜß
Tel.: 0211 930 50 22/23
presse@filmstiftung.de

Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)

Friederike Heinze
Tel.: 0341 269 87 14
friederike.heinze@mdm-online.de

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de